

156

2. Oktober 1937

153

Herrn  
Regierungsinspektor i.R.  
Heinrich Förster

Berlin-Steglitz

Friedrichsruher Str. 33

bereitschaft  
sche die unsere

(E 5139 Nr. 1)  
1065 Mai 22  
Pertinenzfor-  
er nolis? Ist  
lte verloren ge-  
rarchiv zu Metz  
Nr. 475-77)  
April 3 liegen.  
on zu besorgen?

Die Rechnung konnte das Archiv an uns direkt schicken.

In der Hoffnung, daß bei Ihnen alles nach Wunsch geht und Sie  
sich in jeder Beziehung wohl befinden, bin ich mit bestem Dank im  
voraus und herzlichen Grüßen

Ihr

147

118. September 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

618/37

Sehr geehrter Herr Förster!

Nach langwierigen Herumfragen auf dem Kultusministerium hat sich  
herausgestellt, daß für Institute, die im Etat kein eigenes Kapitel  
besitzen, die Eintragung der Mehrforderungen auf besonderem Druck-  
stück nicht erforderlich ist. Insbesondere erübrigts sich die Anwendung  
von roter Tinte. An sich sind wir in unserem Falle nur zur Einreichung  
einer begründeten Voranmeldung nebst Erläuterungen verpflichtet, wäh-  
rend alles übrige der für uns zuständige Amtsamt zu besorgen hätte. Um  
aber Herrn Warneck die Arbeit zu erleichtern, bin ich dafür, daß der  
Beitrag zum Haushaltsentwurf in der von uns ursprünglich vorgesehenen  
Form in drei Ausfertigungen dem Ministerium eingereicht wird.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Amel R.